

## Pressemitteilung

**Nr. 39/19 vom 10. Dezember 2019**

Westfalen AG  
Industrieweg 43  
48155 Münster  
www.westfalen.com

Stefan Jung  
Unternehmenskommunikation  
Redakteur  
Tel. + 49 251 695-309  
Fax + 49 251 695-73309  
s.jung@westfalen.com

### **Sieben Millionen Euro für Gase-Produktion und Werkstatt**

#### **Westfalen Gruppe erweitert Werk Hörstel**

Hörstel (NRW). Die Erweiterung des Standorts Hörstel der Westfalen Gruppe geht in die heiße Phase: Anfang Dezember erfolgten die ersten Spatenstiche für das neue Gebäude zur Spezialgase-Produktion sowie für den Neubau der Nutzfahrzeug (Nfz) -Werkstatt. Der für die Gase-Produktion vorgesehene Werksbereich liegt auf dem bisherigen Betriebsgelände. Das Layout des neuen Werksareals wird die Produktionsprozesse noch effizienter gestalten – auch mittels Automatisierung und Digitalisierung. „Wir wollen mit der Erweiterung des Standorts weiter wachsen – dafür schaffen wir jetzt Platz“, unterstrich Dr. Meike Schäffler, Vorstand für Produktion, IT und HR. „Unser Ziel ist es, die Kapazitäten zu verdoppeln und noch mehr Marktanteile zu gewinnen.“ Die Fertigstellung ist für das vierte Quartal 2020 geplant. Die Westfalen Gruppe investiert für den Ausbau 3,5 Millionen Euro.

Weitere 3,5 Millionen Euro investiert das Unternehmen in den Neubau der Nfz-Werkstatt auf einer an das bisherige Werksareal angrenzenden Fläche. Die Nfz-Werkstatt wird vom bisherigen Standort Münster-Gremmendorf nach Hörstel verlagert. Hinzu



Qualitätsmanagementsystem  
DIN EN ISO 9001 und 14001  
Gase/Energieversorgung

Aufsichtsrat: Wolfgang Fritsch-Albert (Vors.)  
Vorstand: Dr. Thomas Perkmann (Vors.), Dr. Meike Schäffler, Torsten Jagdt  
Amtsgericht Münster HRB 186  
Commerzbank Münster · IBAN DE48 4004 0028 0395 4492 00 · BIC COBADEFFXXX  
Sparkasse Münsterland Ost · IBAN DE54 4005 0150 0000 0071 38 · BIC WELADED1MST  
Volksbank Münster · IBAN DE64 4016 0050 0001 6045 00 · BIC GENODEM1MSC  
Postbank Dortmund · IBAN DE89 4401 0046 0039 2254 67 · BIC PBNKDEFFXXX  
USt.-IdNr. DE126117135



**Westfalen**

kommen Büro- und Sozialräume der Bulk-Disposition, die sich zurzeit noch auf dem Gelände der benachbarten Luftzerlegungsanlage befinden. Da etwa ein Viertel der Nutzfahrzeug-Flotte des Bereichs Gase Europa der Westfalen Gruppe in Hörstel stationiert ist, fiel die strategische Entscheidung für den Neubau auf diesen Standort. Für Prüfung, Wartung und Reparaturen insbesondere an Tanks und Pumpentechnik der Lkw-Anhänger sind entsprechende Werkstattbereiche geplant. Von zentraler Bedeutung ist die Modernisierungs-Halle zur qualitätsgesicherten Überholung und Instandsetzung der Fahrzeuge. „Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit entsorgen wir unsere Sattelaufleger nicht einfach, sondern modernisieren diese fortwährend. Dadurch erreichen unsere Fahrzeuge Einsatzzeiten von rund 20 Jahren“, betonte Dr. Schäffler.

Das Sondergasezentrum Hörstel wurde 1993 eröffnet und sukzessive erweitert. Nach zehn Jahren kam ein großer Anbau, 2007 nahm die Westfalen Gruppe die Heliumabfüllung am Standort auf, 2011 erfolgte die Aufstockung des Gebäudes. Im Sondergasezentrum werden Reinstgase, standardisierte Gasgemische und auf Kundenwunsch auch spezielle Gemische mit bis zu 20 aus den über 150 verfügbaren Einzelkomponenten hergestellt. Besonders gefragt sind aktuell Prüfgase zur Abgasuntersuchung (AU), die zur normengerechten Kalibrierung von AU-Messgeräten vertrieben werden. Im Sondergasezentrum sind aktuell 40 Mitarbeiter beschäftigt, am gesamten Standort Hörstel – der auch eine Luftzerlegungsanlage zur Herstellung von Sauerstoff, Stickstoff und Argon umfasst – rund 150 Mitarbeiter.



**Westfalen**

**Bildunterschriften (Fotos: Westfalen AG):**

1) Vertreter von Westfalen Gruppe und Baudienstleister Industriebau Hoff und Partner GmbH beim ersten Spatenstich für die neue Spezialgase-Produktion in Hörstel.

2) Vertreter von Westfalen Gruppe und Baudienstleister Borgers GmbH beim ersten Spatenstich für die neue Nfz-Werkstatt in Hörstel.

**Westfalen Gruppe**

Die Westfalen Gruppe ist als Technologieunternehmen der Energiewirtschaft mit insgesamt 23 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und Tschechien tätig. Das im Jahre 1923 gegründete Familienunternehmen mit über 20 Produktionsstandorten in Europa hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Gase, Energieversorgung und Tankstellen. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von rund 1,9 Milliarden Euro.

**Diese Pressemitteilung und das Foto finden Sie unter:**

<http://www.westfalen.com/unternehmen/pressecenter/pressemitteilungen.html>